

## SPEDENER, Marie Thérèse Françoise

Rufname: Thérèse

geb. 2.6.1892 Wiltz

gest. ?

### Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Komponistin

### Lebensstationen

Wiltz

### Biografie

Marie Thérèse Françoise Spedener wurde am 2.6.1892 in Wiltz geboren. Ihr Vater war Nicolas Spedener (7.12.1854-5.2.1924). Ihre Mutter hieß Marie Rasquin (3.7.1866-4.12.1939).<sup>1</sup> Thérèse hatte noch drei Geschwister: Pierre Joseph (geb. 2.7.1890), Cathérine Marthe (geb. 27.6.1894) und Marie Thérèse Irmina (24.5.1897-7.12.1959).

Thérèse Françoise Spedener war mit Michel Schwartz (geb. 29.7.1882) verheiratet. Die Hochzeit fand am 3.9.1913 in Wiltz statt.<sup>2</sup> Sie hatten eine Tochter namens Nicole.<sup>3</sup>

### Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Der *Paul Eyschen-Marsch*, den Thérèse zusammen mit Emile Spedener komponiert hat, wurde des Öfteren aufgeführt:

#### 15.7.1939:

Esch/Alzette.

Anlässlich der am 16.7.1939 stattfindenden Eröffnungsfeier der handwerklichen Ausstellung konzertiert um 11.30 Uhr die *Harmonie Municipale* auf dem Victor Hugo-Platz.

#### Programm:<sup>4</sup>

1. Thérèse und Emile Spedener: *Paul Eyschen*, Marsch
2. Fernand Mertens: *Grande Duchesse Charlotte*, Marsch

---

<sup>1</sup> <<http://www.deltgen.com/pubtng/getperson.php?personID=l81926&tree=Deltgen>> (10/2016). Es könnte sich bei der Komponistin Thérèse Spedener auch um die Schwester Marie Thérèse Irmina handeln.

<sup>2</sup> Vgl. <<http://www.deltgen.com/bases-de-donnees/base-genealogique.html>> (10/2016).

<sup>3</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 4.1.1940, S. 7.

<sup>4</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 15.7.1939, S. 4.

3. Dicks: *Op der Juocht*; Einleitung zur Operette
4. Jacques Ed Barat: *Tunis*
5. François-Adrien Boieldieu: *La Dame blanche*, Fantaisie sur l'opéra
6. Pol Albrecht: *Prince Félix*, Marsch
7. *Wilhelmus*
8. *Ons Hémecht*

**18.12.1939:**

„Großes Caritas-Konzert der Marmonie Municipale Esch. 17. Dezember 1939“ unter der Leitung von Charles Günther.

**Programm:**

I. Teil:

1. Adolphe Adam: *Si j'étais roi*, Ouvertüre
2. Jules Massenet: *Angelus* aus den: *Scènes pittoresques*
3. Giacomo Puccini: *Fantasie über Madame Butterfly*
4. Johann Strauss jr.: *Geschichten aus dem Wiener Wald*

II. Teil:

1. F. Rogister: *Alcée*, Ouvertüre
2. Francis Popy: *Ballet des Parfums*
3. Thérèse und Emil Spedener: *Paul Eyschen*, Marsch

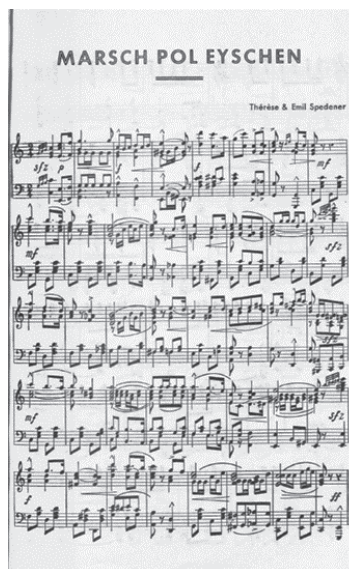
„Das Programm enthielt durchweg leichtere Musik, jedem zugänglich; inbezug auf Ausführung, speziell Interpretation, war wenig zu beanstanden. (...) Ueberaus wirkungsvoll wusste Herr Günther das ‚Ballet des Parfums‘ zu gestalten. Diese Musik scheint der ‚Harmonie‘ auf den Leib geschrieben zu sein, geschmackvoll und abwechslungsreich, in geschickter Aufeinanderfolge der Gruppen und Solisten, (Blech und Holz) und in einer technisch brillanten Darstellung (schönes Klarinettensolo des Hrn. Tanson). Die Wiedergabe war sehr gut. Der flotte Marsch ‚Paul Eyschen‘ von Thérèse und Emile Spedener beschloß das Konzert.“<sup>5</sup>

---

<sup>5</sup> *Escher Tageblatt* vom 18.12.1939, S. 3.

## Werkverzeichnis (musikalische Quellen)

1. Klavierwerke
  - *Marsch Pol Eyschen* (komp. von Thérèse und Emile Spedener); Orchestrierung von Charles Günther (1939 komp.)
2. Blasorchesterwerke
  - Thérèse und Emile Spedener: *Paul Eyschen*, Marsch
3. Sammlungen (von Liedern oder Chorwerken)
  - *We' ka vergiessen ech...* (Td.: Michel-Joseph Hever), in: *16 Kannerlidden a Stömmungsbiller*, für Gsg. u. Kl. (7 Werke stammen von Michel Hülsemann; 3 von Fernand Mertens, 2 von Nicolas Stirn und je 1 Werk von Lou Koster, Thérèse Spedener, Henri Pensis und Victor Goldschmit.)<sup>6</sup>



## Links

<http://www.deltgen.com/bases-de-donnees/base-genealogique.html> (10/2016)

---

<sup>6</sup> Eine Rezension dieser Liedersammlung befindet sich im *Escher Tageblatt* vom 21.1.1939, S. 12.